Nur für den Dienstgebrauch!

Dies ist ein geheimer Gegenstand im Sinne des § 88 R.St.G.B. in der Fassung vom 24. April 1934. Mißbrauch wird nach den Bestimmungen dieses Gesetzes bestraft, sofern nicht andere Strafbestimmungen in Frage kommen.

Kraftfahrtechnischer Anhang

zu den Allgemeinen Heeresmitteilungen 1942 25. Ausgabe

101. Waffentechnische D-Vorschriften.

Das Heereswaffenamt — Wa Z 4 — hat versandt:

D-Nr.	Benennung der Vorschrift	
650/35	Panzerkampfwagen V K 1801	
N.f.D.	Vorläufiger Beladeplan	20. 7. 42
658/21	Panzerkampfwagen B 2 (f)	
	Gerätbeschreibung und Bedienungsanweisung zum Turm und Waffen	6. 7. 42

Die D 658/21 ist auch »Zum Einlegen in das Gerät« bestimmt.

Der hierzu benötigte Bedarf ist beim Panzernachschublager F, Gien/Loire, anzufordern.

O. K. H. (Ch H Rüst u. BdE), 27. 10. 42
— 89 — Wa A/Wa Prüf 6 (V).

102. Motor im Pz. Kpfw. 38 (t) bzw. Sfl. auf Fahrgestell Pz. Kpfw. 38 (t).

Ab Fahrgestell Nr. 1601 wird an Stelle des Motors TNHP der Motor AC eingebaut. Die beiden Motoren sind gegeneinander austauschbar und unterscheiden sich in folgenden Punkten:

	Motor TNHP	Motor AC
Bremsleistung	120 PS	150 PS
bei Drehzahl	2200 U/min	2600 U/min
Drehmoment	45 mkg	47 mkg
Kompressionsverhältnis	1 : 6,2	1 : 6,5
Vergaser	Ein Solex FNVP ϕ 46	Zwei Solex FNVP ϕ 46
Kolbenbolzen ϕ	35	30
Auspuffrohr	Zweiteilig	Dreiteilig
Schmierung	Gedrosselte Ölzuleitung zu den Ventilkipphebeln. Normales Überfallventil	Unterbrochene, nicht gedrosselte Zuleitung, vergrößertes Überfallventil
Hintere Abdichtung der Kurbelwelle	Filzdichtung	Labyrinthdichtung mit großem Abspritzraum
Gegengewicht der Kurbelwelle	Normal	Vergrößert

O. K. H. (Ch H Rüst u. BdE), 15. 10. 42
— 6369/42 — AHA/In 6 ZG (Ing).

103. Formänderungen an Pz. Kpfw. und Pz. Sfl.

Nachstehende Formänderungen sind, soweit noch nicht geschehen, durchzuführen:

Lfd. Nr.	Gerät	Wortlaut der Formänderung	Angabe der Änderungszeichnung	Formänderung ist durchzuführen	Zeitpunkt für Beendigung der Durchführung	Angabe der betroffenen Waffen- bzw. Gerätklassen
1	Pz. Sfl. I (7,62 Pak) auf Fahrg. Pz. Kpfw. II, Ausf. D 1 u. D 2	Einbau des Kühlwasserübertragungsgeräts	021 B 48629 Blatt 1 u. 2 und D 651/29	Truppe u. Instandsf. Firmen	sofort	Pz. Truppe
2	Pz. Kpfw. II, Ausf. c, A—C und F; Pz. Sfl. (Pak 40) auf Fahrg. Pz. Kpfw. II, Ausf. F mit verst. Laufwerk	Einbau der Anlaßkraftstoff-Einspritzvorrichtung	021 B 48623	»	»	»
3	Pz. Kpfw. 38 (t)	Einbau des Anlaßkraftstoffbehälters	021 B 48636	»	»	»
4	Pz. Sfl. 2 (7,62 Pak 36) auf Fahrg. Pz. Kpfw. 38 (t)	wie vor	021 B 48637	»	»	»
5	Pz. Kpfw. II, Ausf. c, A—C sämtlich; Ausführung F Fahrg.-Nr. 28205—28226 28305—28312	Verbesserung der Ölzuführung zu den Lenkgetrieben	021 C 48633	Instandsf. Firmen u. Truppe	bei Instandsetzung	»

Erforderliche Einbauteile und Einbauzeichnungen sind bei Bedarf unter Angabe der Fahrgestell-Nr. aus zuständigen Panz.-Ersatzteillagern oder aus dem H. Za. Magdeburg-Königsborn abzurufen.

O. K. H. (Ch H Rüst u. BdE), 22. 10. 42
— 6575/42 — In 6/ZG (GB III).

104. Treibgas-Kontingentierung für Kfz. der Wehrmacht.

Der Bezug von Treibgas wird ab 1. 11. 1942 im Reich und im Protektorat für Kfz. der Wehrmacht kontingentiert.

Nähere Anweisungen sind bereits an die W. Kdos. usw. ergangen, die den einzelnen Bedarfsstellen Einzelheiten des Verfahrens zuleiten werden.

O. K. H. (Ch H Rüst u. BdE), 22. 10. 42
— 85 — Gen. d. Mot/In 12 (VI E 1).

105. Formänderungen an Pz. Kpfw. und Pz. Sfl.

Nachstehende Formänderungen sind, soweit noch nicht geschehen, durchzuführen:

Lfd. Nr.	Gerät	Wortlaut der Formänderung	Angabe der Änderungszeichnung	Formänderung ist durchzuführen	Zeitpunkt für Beendigung der Durchführung	Angabe der betroffenen Waffen- bzw. Gerätklassen
1	Pz. Sfl. 1 (7,62 Pak 36) auf Fahrg. Pz. Kpfw. II, Ausf. D 1 und D 2	Einbau einer Kraftstoff-Einspritzvorrichtung	021 B 48632	Truppe und Instandsf.-Firmen	sofort	Pz. Truppe
2	Pz. Kpfw. II, Ausf. c A—C und F; Pz. Sfl. (Pak 40) auf Fahrg. Pz. Kpfw. II, Ausf. F mit verst. Laufwerk	Einbau einer Zusatzfederung des 1. und 2. Laufrades	021 B 41312	»	»	»

Erforderliche Einbauteile und Zeichnungen sind bei Bedarf unter Angabe der Fahrgestell-Nr. aus zuständigen Panz.-Ersatzteillagern oder aus dem H. Za. Magdeburg-Königsborn abzurufen.

O. K. H. (Ch H Rüst u. BdE), 23. 10. 42
— 6619/42 — In 6/ZG (GB III/VIII).

106. Ausgabe neuer »Vorläufiger K.-Gerätverzeichnisse« (gleichzeitig Ersatzteillisten) für Fahrgestell, Aufbau u. Turm Pz. Kpfw. II, Ausführung a 1, a 2, a 3, b, c, A, B, C u. F, Heft 20.

Für die Anforderung von Ersatzteilen für Pz. Kpfw. ist folgendes neue »Vorläufige K.-Gerätverzeichnis« (gleichzeitig Ersatzteilliste) fertiggestellt worden:

Für Fahrgestell, Aufbau und Turm Pz. Kpfw. II, Ausführung a 1, a 2, a 3, b, c, A, B, C und F, Heft 20.

Hiermit treten außer Kraft:
»Vorläufige K.-Gerätverzeichnisse« (gleichzeitig Ersatzteillisten)
für Pz. Kpfw. II, Fahrgestell, Heft 3 vom November 1940,
für Pz. Kpfw. II, Aufbau und Turm, Heft 10 vom Mai 1940.

Für das Feldheer sind die Listen bei den vorgeschobenen Panzer-Ersatzteillagern bereitgelegt.

Die Ausstattung der im Heimatkriegsgebiet und in den besetzten Gebieten liegenden Einheiten erfolgt durch das H. Za. Magdeburg.

Anforderungen haben unmittelbar zu erfolgen.

Es können angefordert werden:
Je Stab, Kompanie oder Batterie ..... 2 Stück
je Werkstattkompanie und Pz. Inst. Abt. ..... 3 Stück.

O. K. H. (Ch H Rüst u. BdE), 20. 10. 42
— 76 f—k 10 Fz In (IVe I).

107. Betrifft: Verstärkung der Deichsel des Sd. Anh. 32.

Die Deichseln des Sd. Anh. 32 neuerer Fertigung sind bereits verstärkt. Die noch bei der Truppe befindlichen Deichseln alter Fertigung sind durch die J. Dienste nach nachstehender Anleitung zu verstärken.

1. Verstärkung der Deichsel durch Anschweißen einer Verstärkungsschiene (Profil flach, T oder U je nach Vorhandensein) an das untere Ende der Deichsel von der Protzöse bis zum Achslager.
2. Anschweißen zweier Streben (Winkelprofil 6 + 35 + 35) zu beiden Seiten des Deichselarmes über den vorderen Kastenquerrahmen an den rechten und linken Kastenlängsrahmen.

O. K. H. (Ch H Rüst u. BdE), 15. 10. 42
— 76 — Gen. d. Mot./In 12 V.

108. »Formänderungen an Panzerfahrzeugen«.

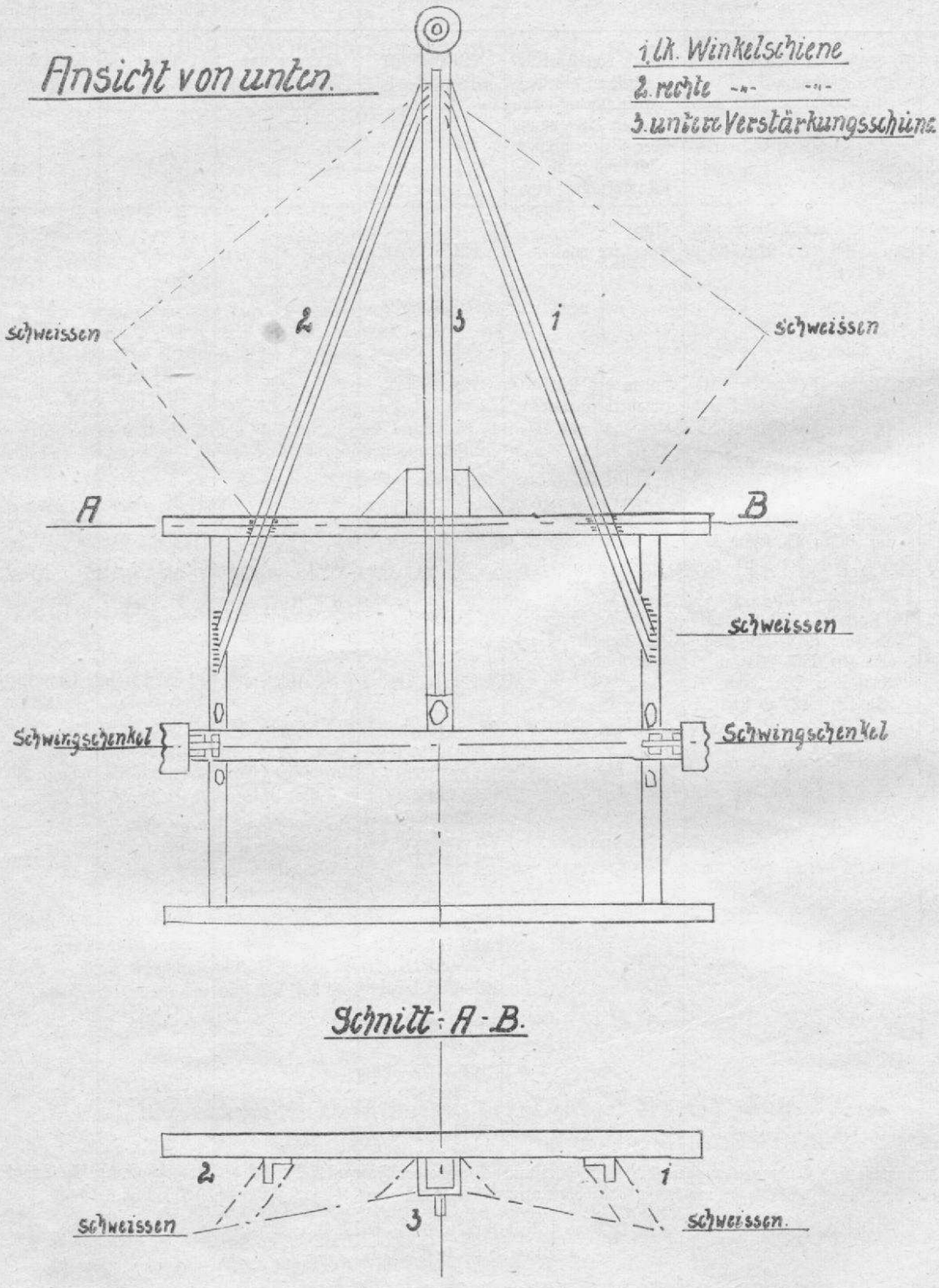
Nachstehende Formänderungen sind, soweit noch nicht geschehen, sofort nach Eingang der Einbauteile und Einbauzeichnungen durchzuführen:

Lfd. Nr.	Gerät	Wortlaut der Formänderung	Angabe der Änderungszeichnung	Formänderung ist durchzuführen	Zeitpunkt für Beendigung der Durchführung	Angabe der betroffenen Waffen- bzw. Gerätklassen
1	Pz. Kpfw. III (Sd. Kfz. 141) ab Ausführung J	Einbau von Filzbalgluftfiltern als Vorschaltfilter zur wahlweisen Absaugung der Verbrennungsluft aus dem Kampfraum bzw. über den Filzbalgfilter	021 B 48610 Blatt 1—4	Truppe und Instandsetzungsfirmen	sofort	Pz. Truppe
	Stu.-Gesch. (Sd. Kfz. 142) ab Ausf. C	wie vor	021 B 48611 Blatt 1—5	»	»	»
	Pz. Bef. Wg. (Sd. Kfz. 266/268) ab Ausf. K	wie vor	021 B 48612	»	»	»
2	Pz. Kpfw. II (Sd. Kfz. 121) Ausf. c, A—C und F und Pz. Sfl. (Pak 40) auf Fahrg. Pz. Kpfw. II Ausf. F mit verst. Laufwerk	Einbau des Kühlwasserheizgerätes Bauart Fuchs	021 B 48622	»	»	»
	Pz. Sfl. 1 (7,62 Pak 36) auf Fahrg. Pz. Kpfw. II Ausf. D 1 und D 2	wie vor	021 B 48630	»	»	»
	Pz. Kpfw. 38 (t)	wie vor	021 B 48631	»	»	»
3	Pz. Kpfw. III (Sd. Kfz. 141) ab Ausf. E, Pz. Bef. Wg. (Sd. Kfz. 266—268) ab Ausf. E u. Stu. Gesch. (Sd. Kfz. 142) ab Ausf. A	Einbau des Vorwärmgeräts, Bauart Fuchs	S 8445	»	»	»
	Pz. Kpfw. IV (Sd. Kfz. 161) ab Ausf. C	wie vor	SKB 5198 021 B 157 U 9 021 C 157 U 10—13 021 D 157 U 12 021 E 157 U 14 021 C 157—40, 42 021 D 101 U 44, 45 021 D 157—46, 48 021 F 157—41, 50, 51 021 E 157—52 021 D 101—133, 135, 140 021 F 101—134, 142 021 E 101—136—139 Stückliste SKB 5198 Blatt 1—4	»	»	»

Einbauteile und Einbauzeichnungen sind bei Bedarf unter Angabe der Fahrgestell-Nr. bei den vorgeschobenen Pz. Ersatzteillagern bzw. im H. Za. Magdeburg-Königsborn abzurufen.

O. K. H. (Ch H Rüst u. BdE), 6. 10. 42
— 6124/42 — In 6 (III d).

7505 42 2 A

Anlage
zu Nr. 107

Sd.-Anh. 32 — Verstärkung der Deichsel.